





## GRUSSWORT

# LIEBE PIRATEN,

uns wird immer die Frage gestellt: „Euch gibt es noch?“  
Die Antwort ist:

**„JA, UND WIR SIND WICHTIGER  
DENN JE“.**

In Zeiten, in denen die Große Koalition in Berlin sich unter der Berufung auf eine existierende oder eingebildete Terrorgefahr daran macht unsere Bürgerrechte weiter zu schleifen und einzustampfen, müssen die PIRATEN dagegen halten.

Wir sind definitiv gegen die Vorratsdatenspeicherung, wir haben nach der Wiedereinführung (Danke Heiko Maas) dagegen bereits wieder Verfassungsbeschwerde eingelegt. Das Team um Patrick Breyer und Anwalt Meinard Starosik, die die Vorratsdatenspeicherung bereits beim ersten Mal gekippt haben, werden dort für unsere Sache kämpfen.

Unsere Europaabgeordnete Julia Reda hat sich im EU-Parlament einen guten Namen erarbeitet mit ihrer sachorientierten fundierten Analyse und ihren klaren Aussagen zur Panoramafreiheit, der VW-Abgasaffäre und den piratigen Digitalthemen wie der Netzneutralität, wo EU-Kommissar Günter Oettinger sich zurecht oft attackiert fühlt.

Ein bayerischer PIRAT klagt sich durch alle Instanzen bis hinauf zum EuGH, um die Störerhaftung dahin zu befördern, wohin sie unserer Ansicht nach gehört, in die Vergangenheit. Freifunk ist ein Zukunftskonzept, der Staat sollte aufhören das für billige kommerzielle Konzepte zu behindern.

Wir haben vor kurzem die Liste der Feiertagsverbotsfilme [1] veröffentlicht und damit ein überwältigendes mediales Echo erhalten von vielen Menschen, die nicht verstehen können, warum ein „Heidi-Film“ nicht an einem stillen Feiertag gesendet werden darf. Diese Regelungen aus der Mottenkiste müssen weg, das passt nicht in eine liberale, aufgeklärte Gesellschaft.

### Von Euch PIRATEN hört man ja gar nichts mehr?

Das ist falsch, denn wir prägen die Politik im Netz. Wir sind die zweitpräsenteste Partei in den Sozialen Medien (<https://pluragraph.de/categories/parteien>), bei den Landesparteien liegen wir vorne (<https://pluragraph.de/categories/landespartei>). Wir sind in der Top 10 aller politischen Social Media Accounts (<https://pluragraph.de/categories/politik>). Unser Pressespiegel: <http://wiki.piratenpartei.de/Pressespiegel>

### PIRATEN wirken, auch in den Parlamenten

Die etablierten Parteien sind immer noch nicht begeistert, dass es PIRATEN mit Landtagsfraktionen in den vier Landesparlamenten gibt, weil unsere Abgeordneten die üblichen Spielchen und Pöstchenschiebereien behindern.

In Schleswig-Holstein etwa haben wir PIRATEN als einzige Partei eine Debatte über den geplanten Smart Meter-Einbauzwang losgetreten, das Tanzverbot gelockert und die Einführung einer Ersatzstimme für Wähler kleiner Parteien ins Gespräch gebracht (<http://www.sueddeutsche.de/politik/verlorene-voten-die-turbo-stimme-1.2803903>). Zum ersten Mal musste die Stelle der Landesdatenschutzbeauftragten hier öffentlich ausgeschrieben werden und wurde die fachlich beste Kandidatin – ohne Rücksicht auf Parteizugehörigkeit – gewählt.

In Nordrhein-Westfalen haben unsere Abgeordneten nach den unsäglichen Versäumnissen des Innenministers als erste seinen Rücktritt gefordert, inzwischen ermittelt ein Untersuchungsausschuß, CDU und FDP mussten reagieren.



## HINTERGRUNDINFOS

### **PIRATEN sind international**

Wir PIRATEN sind eine internationale Bewegung, man muss auch unsere Aktivitäten in anderen Ländern betrachten. Z.B. die „geile“ Youporn-Aktion der österreichischen PIRATEN gegen die Überwachungspläne der dortigen Innenministerin oder die herausragende Arbeit der isländischen PIRATEN, die mit über 40% die Umfragen anführen und die Regierung bilden würden, wären die Wahlen schon jetzt.

### **Ihr macht ja nur noch Netzpolitik**

Das ist natürlich Unsinn. Für uns ist Netzpolitik nicht nur Politik für das Internet. Die Prinzipien der Netzbewegung, Transparenz und Beteiligung, sind für uns auch Vorbild zum Update unseres veralteten parlamentarischen Systems.

Unser demokratisches System, wie es bisher ausgestaltet ist, befindet sich in einer Vertrauenskrise. Die Menschen vertrauen nicht mehr darauf, dass die Politik im Interesse der Mehrheit der Menschen entscheidet (und nicht Eigeninteressen oder Einzelinteressen etwa der Wirtschaft im Vordergrund stehen). Wir PIRATEN wollen das ändern und unsere Demokratie den Bedingungen des 21. Jahrhunderts anpassen („Demokratie-Update“): durch eine Modernisierung der Politik und indem wir die Bürger im Rahmen der Verfassung direktdemokratisch selbst entscheiden lassen, wo sie es wünschen.

Wir sind eine liberale, soziale, moderne, digitale Partei der Bürgerrechte und der Bürgerbeteiligung. Für uns sind Mitbestimmung, Volksentscheide und ähnliche Dinge keine Fremdworte.

Als einzige Partei bieten wir mit OpenAntrag ein Tool, um parlamentarische Initiativen anzuschreiben und öffentlich zu tracken. Ich kenne auch keine andere Partei, deren Fraktionen Sitzungen streamen und öffentlich abhalten.

### **Ihr seid aber nicht mehr hip.**

Der Hype der ersten Jahre ist vorbei, aber wir sind mit Abstand die jüngste Partei. Und wir sind die transparenteste Partei, in der man am leichtesten mitmachen und Verantwortung übernehmen kann.

### **Die Anderen haben Euch bei der Netzpolitik überholt**

Die etablierten Parteien tönen netzpolitisch viel, aber wenn sie in einer Koalition an die Macht wollen, ist Netzpolitik verhandelbar („parlamentarische Zwänge“) und nachrangig gegenüber ihren Kernthemen (Umweltschutz, Steuersenkung usw.). Sie haben und sie werden unsere Grundprinzipien im Machtinteresse immer wieder verraten. Da braucht es nur einen terroristischen Anschlag und Bürgerrechte werden aufgegeben.

### **Werden die Bürgerrechte denn noch gebraucht?**

Definitiv, nachdem im Augenblick die etablierten Parteien sich populistisch darin überbieten wollen, mit den rechten Scharfmachern aus der Ecke von AfD bis NPD an unserer Verfassung herumzustümpfern, wollen wir die hart erkämpften Bürgerrechte erhalten.

Wir sind der politische Arm der Bürgerrechtsbewegung: Es ist gemeinsames Ziel der zivilgesellschaftlichen Bewegung und der Piratenpartei, Menschen zu inspirieren, ihr Schicksal selbst in die Hand zu nehmen und politische Verantwortung zu übernehmen. Wer in einer echten Demokratie leben will, muss Teil davon werden und sich engagieren. In einer Demokratie zu leben, bedeutet Arbeit. Jeder von uns kann auf seine Weise einen Unterschied machen. Und gemeinsam können wir grundlegende Veränderungen im Sinne der Menschenrechte und der Demokratie erreichen.

Wir werden auf dem Parteitag in Lampertheim gemeinsam an unserem Programm für die nahe Zukunft arbeiten. Wir werden unsere Politik weiterverfolgen, mit den Bürgern im Dialog an der Zukunft arbeiten.

Und um ganz deutlich zu machen: Die Piratenpartei wird die Bürger nicht retten. Sie müssen sich selbst retten, durch gemeinsame Anstrengung, und wir geben ihnen mit einem neuen politischen Betriebssystem die Werkzeuge dazu. Wir wollen die Macht nicht übernehmen, sondern den Bürgern zurückgeben.

**Ein anstrengender Weg liegt noch vor uns. Aber wir werden wieder sichtbare politische Erfolge feiern! Wir machen gute Politik – analog und digital.**



# INHALT

Grußwort des Bundesvorsitzenden	2
Inhalt	4
Über den 17. Bundesparteitag	5
In eigener Sache	6
Vorgesehene Tagesordnung	7
Die Piratenpartei - Selbstverständnis und Ziele	8
Julia Reda - EU-Abgeordnete	11
Der aktuelle Bundesvorstand	12
Die Geschichte der Piratenparteien	14
Piratenfraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin	16
Piratenfraktion im Landtag Saarland	18
Piratenfraktion im Landtag Schleswig-Holstein	19
Piratenfraktion im Landtag Nordrhein-Westfalen	20
Transparenz und Demokratie	24
Parteiahe Organisationen	26
Parteimedien/Impressum	27

# ÜBER DEN 17. BUNDESPARTEITAG



## LIEBE PRESSEVERTRETER,

Sie befinden sich auf dem 17. Bundesparteitag in der Geschichte der Piratenpartei Deutschland. Dieser findet vom 20. – 21. Februar 2016 in der Städtische Mehrzweckhalle

Weidweg 4  
68623 Lampertheim statt.

Es ist ein Parteitag zur programmatischen Ausrichtung für die nächsten Wahlen und zur Ergänzung des Programms, sowie der programmatischen Beschlüsse und der Satzungsänderungsanträge.

## BUNDESPARTEITAG IN ZAHLEN

Die Piratenpartei erwartet 550 Mitglieder und weitere 30 – 40 Gäste und Medienvertreter. Bei einer Veranstaltung dieser Größe ist der reibungslose Ablauf nur mit Unterstützung von ehrenamtlichen Helfern möglich: 60 Piraten arbeiten auf organisatorischer Ebene, in der Versammlungsleitung und weitere als Wahlhelfer. Voraussichtlich werden die Besucher des Parteitags 800 Endgeräte mitbringen. Um diese Geräte mit Internet und Strom zu versorgen, werden mehrere Kilometer Kabel verlegt. Darüber hinaus ist der Parteitag an das Internet angebunden, die Veranstaltung wird im Stream übertragen.

Medienvertretern steht unser Presseteam bei Fragen vor Ort zur Seite.

[https://wiki.piratenpartei.de/Bundesparteitag\\_2016.1](https://wiki.piratenpartei.de/Bundesparteitag_2016.1)

# IN EIGENER SACHE



## PIRATEN HABEN MITGLIEDER, KEINE DELEGIERTEN!

Anders als andere Parteien arbeiten die PIRATEN in Deutschland nicht mit einem Delegiertensystem. An Parteitagen der PIRATEN darf jedes Mitglied der Partei teilnehmen und abstimmen, sofern es stimmberechtigt ist.

Stimmberechtigt wird ein Mitglied mit der Zahlung seines Mitgliedsbeitrags. Deshalb freuen wir uns in der Berichterstattung über das Wort »Mitglieder« statt des üblichen »Delegierte«.

## PIRATEN-PARTEITAGSKULTUR

So unterschiedlich die Piratenmitglieder sind, so unterschiedlich ist auch ihre Kleidung: Vom unauffälligen Kapuzenshirt über maritime Accessoires bis hin zu orangenen Lackstiefeln.

Auch extravagante Frisuren oder Haarfarben sind bei den PIRATEN nichts Besonderes. Die textile und stilistische Vielfalt ist uns wichtig und sogar zur Tradition geworden. Wir sind stolz darauf, dass bunte Vögel bei uns nicht als "skurril" oder "schrill" betrachtet werden, sondern ein geschätzter Teil unserer Partei sind.

# VORGESEHENE TAGESORDNUNG

## SAMSTAG, 20. FEBRUAR 2016

Akkreditierung: ab 09:00 Uhr

Beginn: 10:00 Uhr

Am Samstagabend wird die Veranstaltung nach Beschluss der Versammlung unterbrochen.

## SONNTAG, 21. FEBRUAR 2016

Fortsetzung: 09.00 Uhr

Ende (geplant): 18:00 Uhr

Vorläufige Tagesordnung

### Eröffnung durch den Vorsitzenden, Begrüßung und Gastreden

- Wahl der Versammlungsämter, Zulassung von Presse, Gästen, Streaming, Ton- und Filmaufnahmen
- Beschluss der Tages- und Geschäftsordnung
- Satzungsänderungsanträge
- Programmanträge
- Satzungsänderungsanträge
- Sonstige Satzungsänderungsanträge
- Programmanträge, Sonstige Anträge, Positionspapiere
- Schließen des Parteitages und Verabschiedung

**Hinweis:** Während der Auszählpausen können spätere Tagesordnungspunkte oder Teile davon vorgezogen werden.

Die endgültige Tagesordnung wird auf dem Parteitag von den anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern beschlossen.



# DIE PIRATENPARTEI - SELBSTVERSTÄNDNIS UND ZIELE

„Wer Freiheit für Sicherheit aufgibt, wird am Ende beides verlieren.“

(frei nach Benjamin Franklin)







## UNSER SELBSTVERSTÄNDNIS

Im Zuge der Digitalisierung aller Lebensbereiche sind wesentliche Grundrechte der Bürger zur Verhandlungsmasse geworden und damit werden auch ihre Freiheit und Würde besorgniserregend gefährdet. Immer neue Gesetze schränken Menschen zudem mehr ein, als dass sie ihnen ein selbstbestimmtes und freies Leben ermöglichen. Aus Angst vor Kontrollverlust und aus einem falschen Bedürfnis nach Sicherheit ist ein neuer Überwachungsstaat erwachsen, der allen Menschen nicht nur Freiheit, sondern am Ende auch Sicherheit raubt.

Gleichzeitig wird „Politik“ von vielen Bürgern inzwischen nur noch als etwas Unverständliches, Undurchsichtiges und Unbeeinflussbares „Da Oben“ wahrgenommen. Möglichkeiten zur Mitsprache und Mitwirkung der Bürger gibt es in der parlamentarischen und der Regierungsarbeit tatsächlich kaum. Doch auch die politischen Vertreter in den einzelnen Staaten geraten in einer digital vernetzten und globalisierten Welt an ihre Grenzen. Eine globale Politik, in der alle Staaten an einem Strang ziehen, was das Wohl der Menschen angeht, gibt es bisher nicht.

Doch nichts muss so bleiben, wie es ist. Alles lässt sich ändern, und eine andere Politik ist immer möglich! Die vielen Piratenparteien in Deutschland, in Europa und weltweit haben es sich zur Aufgabe gemacht, für unser aller Freiheit und Grundrechte als Bürger einer kosmopolitischen Gesellschaft zu kämpfen. Wir wollen die Grundrechte dort stärken und zurückgewinnen, wo sie verloren gegangen sind, und dort durchsetzen, wo sie bisher keine Beachtung gefunden haben.

Die PIRATEN stehen als politische Partei für mehr Demokratie, für soziale Gerechtigkeit und vor allem für die Freiheit und Selbstbestimmtheit des Individuums.

## UNSERE ZIELE

Die PIRATEN gestalten aktiv Politik für eine demokratische, freie und solidarische Gesellschaft auch im digitalen Zeitalter. Wir stehen für eine Politik und Gesellschaft, in der jeder Mensch frei und selbstbestimmt seinen individuellen Lebensentwurf verwirklichen und am gesellschaftlichen wie auch politischen Leben teilhaben kann – unabhängig von seiner Herkunft und seinem sozialen Status. Die Achtung seiner Grundrechte, seiner Freiheit und Würde ist dabei eine wesentliche Voraussetzung.

In unserer politischen Arbeit setzen wir uns für mehr direkte Mitbestimmung und mehr Transparenz sowie eine Beschränkung von Lobbyeinflüssen in der Politik ein. Nur so können Bürger wieder an Politik mitwirken. Wir setzen uns ein für einen freien Zugang zu kulturellen und wissenschaftlichen Gütern, Bildung, Internet und digitaler Kommunikation, damit jeder Bürger an Kultur und Wissen teilhaben kann. Und wir setzen uns ein für starke Grundrechte, die Freiheit und den Schutz jedes Einzelnen vor Überwachung, gesellschaftlicher und religiöser Bevormundung und politischer Verfolgung. Jeder muss freien Zugang zu lebenswichtigen Versorgungsstrukturen als Grundbedingung für eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben in selbstbestimmter Freiheit haben.



## STARKE GRUNDRECHTE UND FREIE MENSCHEN

Für die Freiheit und den Schutz jedes Einzelnen vor Überwachung und Repressionen. Jeder Mensch hat das Recht auf ein Leben in Freiheit und Würde. Die wesentlichen Grundvoraussetzungen dafür sind in den Grund- und Menschenrechten verankert. Insbesondere muss für jeden Menschen der Schutz vor Überwachung, staatlicher wie nichtstaatlicher Repression und Verfolgung sowie gesellschaftlicher und religiöser Bevormundung gewährleistet sein. Wir stellen deshalb die Grundrechte wie z.B. das Recht auf Meinungsfreiheit, das Recht auf Privatsphäre, das Recht auf informationellem Selbstbestimmung und Anonymität und das Recht auf freie Selbstbestimmung der geschlechtlichen und sexuellen Identität ins Zentrum unserer Politik.

Und wir stellen uns als Partei gegen jede Form grundloser Überwachung. Denn Instrumente wie die Vorratsdatenspeicherung, Bestandsdatenauskunft, INDECT, die elektronische Gesundheitskarte, der digitale Ausweis, Onlinedurchsuchungen und Internetzensur höhlen Privatsphäre und Rechtsstaat von innen aus. Auch eine Überwachung aus wirtschaftlichen Gründen oder Gründen des Urheberrechts muss unserer Ansicht nach verboten werden.

Wir setzen uns für eine Revision der gesamten Sicherheitsgesetzgebung seit 2001 und für ein Moratorium für neue Überwachungsgesetze ein. Um Bürger vor der Ausspähung zu schützen, wollen wir ein staatlich finanziertes Trustcenter zur Verschlüsselung jeglicher Kommunikation. Bürger



sollen zudem von Unternehmen sowie staatlichen Behörden und nachgelagerten Institutionen mithilfe eines Datenbriefs über die Erhebung und Speicherung persönlicher Daten informiert werden. Weiterhin haben Bürger auch auf EU-Ebene ein Anrecht auf einen starken Datenschutz.

Wir werden mit allen demokratischen Mitteln gegen die, von der Großen Koalition beschlossene Vorratsdatenspeicherung, eintreten, in den Parlamenten, auf der Straße und vor den Gerichten!

Um den Rechtsanspruch jedes Menschen auf Schutz vor Verfolgung zu erfüllen, fordern wir in der deutschen und europäischen Asyl- und Migrationspolitik einen Wechsel von einer Abschottungspolitik hin zu einer offenen und humanitären Flüchtlingspolitik, die auch Flüchtlingen und Auswanderern das Recht auf Bewegungsfreiheit und freie Wahl des Wohnorts zugesteht. Auch die Ungleichbehandlung und Benachteiligung aufgrund finanzieller oder sonstiger Übervorteilung bestimmter Lebensmodelle gegenüber anderen muss aufhören. So setzen wir uns z.B. für die Einführung der Lebenspartnerschaft nachdem französischen PACS-Modell für alle ein. Um die freie Selbstbestimmung der eigenen sexuellen Identität zu gewährleisten, soll das Merkmal „Geschlecht“ durch den Staat nicht mehr erhoben werden.



# JULIA REDA



## BIOGRAPHIE UND VISION

Ich bin 1986 in Bonn geboren, Mitglied im Kreisverband Frankfurt der Piratenpartei und seit 2009 bei den Piraten aktiv. Vorher war ich sechs Jahre lang Mitglied der SPD, bis ich im Streit um die Netzsperrern austrat. Von 2010 bis 2012 war ich Vorsitzende der Jungen Piraten und danach Gründungsvorsitzende der Young Pirates of Europe.

Seit 2014 bin ich Abgeordnete der Piratenpartei im Europaparlament, wo ich der Fraktion Grüne/EFA als Vizevorsitzende angehöre. Ich bin Mitglied des Rechtsausschusses, sowie Ersatzmitglied im Binnenmarkt- und Petitionsausschuss. Der Schwerpunkt meiner politischen Tätigkeit liegt auf dem grenzenlosen Zugang zu Information, Kultur und Wissen: Ich kämpfe unter anderem gegen das Geoblocking, gegen die zu weite Auslegung von Geschäftsgeheimnissen, für eine zeitgemäße Urheberrechtsreform und für den Einsatz und die Förderung freier Software. Es ist mein Ziel, in meiner Arbeit neue Maßstäbe für Transparenz, Nachvollziehbarkeit und Beteiligungsmöglichkeiten zu setzen.

## 18 MONATE IM EU-PARLAMENT: URHEBERRECHTSREFORM, PANORAMAFREIHEIT, LOBBYTRANSPARENZ ...

Wenige Monate nach ihrer Wahl ins EU-Parlament wurde Julia Reda dort mit der Evaluation der geltenden EU-Urheberrechtsrichtlinie beauftragt. Ihr Berichtsentwurf empfahl eine weitgehende Harmonisierung des Urheberrechts, die Aktualisierung auf neue Kulturtechniken sowie die Stärkung von Kulturschaffenden gegenüber Verwertern. Das Branchenmedium Netzpolitik.org lobte den Bericht als „das fortschrittlichste offizielle EU-Dokument in Urheberrechtsfragen, seit das erste Katzenfoto im Internet veröffentlicht wurde“.

Als der Rechtsausschuss jedoch einen Änderungsantrag annahm, der auf eine Einschränkung der Panoramafreiheit in vielen europäischen Mitgliedsstaaten abzielte, schlug Reda Alarm. Mit dem Protest von Wikipedia, Berufsverbänden von FotografInnen und FilmemacherInnen sowie über 550.000 UnterzeichnerInnen einer Petition im Rücken konnte diesem Vorhaben schließlich ein Riegel vorgeschoben werden: Mit breiter Mehrheit beschloss das Plenum des Parlaments, dass Kulturschaffende und Hobby-FotografInnen weiterhin ohne Sorge und Rechtsunsicherheit den öffentlichen Raum abbilden können.

Auch den wiederholten Versuch aus den Reihen der CDU/CSU, ein EU-weites Leistungsschutzrecht für Presseverleger in den Bericht zu mogeln, konnte Julia Reda abwehren. Eine Kompromissvariante des Berichts wurde schließlich am 9.7.2015 als die offizielle Position des EU-Parlaments angenommen.

Ein weiterer Erfolg aus Julia Redas erstem Jahr im Parlament: Im Rahmen eines von ihr mitvorgeschlagenen neuen Pilotprojekts wird die EU eine Million Euro in die Sicherheit von freier/quelloffener Software investieren.

Ein Softwareprojekt, das Julia Redas Treffen mit Lobbys und Interessensgruppen transparent macht, wurde offiziell von der Fraktion Grüne/EFA übernommen. Mittlerweile wird die freie Software LobbyCal von der unabhängigen NGO Transparency International Europe verwaltet.

Im Januar 2016 wurde Julia Reda vom EU-Parlament in den Untersuchungsausschuss zum VW-Abgasskandal gewählt.

# DER 10. BUNDESVORSTAND

Der 10. Bundesvorstand wurde auf dem Bundesparteitag am 25./26. Juli 2015 in Würzburg-Sanderau gewählt. Dabei war jedes Mitglied der Piratenpartei zur Kandidatur berechtigt, konnte Vorschläge einbringen und schließlich die Besetzung des neuen Parteivorstandes mitentscheiden. Für uns PIRATEN ist eine gelebte Demokratie auch parteiintern von hoher Bedeutung. So kennen wir im Gegensatz zu etablierten Parteien kein Delegiertensystem und bestimmen unsere Vorsitzenden in einer echten, freien und geheimen Wahl.



**Stefan Körner**  
**Vorsitzender**

Stefan Körner ist seit Juni 2014 Bundesvorsitzender der Piratenpartei Deutschland. Davor war er drei Jahre Landesvorsitzender in Bayern. Er trat der Piratenpartei 2009 bei. Der Grund waren die Stoppschilder, die Frau von der Leyen im Internet aufstellen wollte, und damit sichtbar wurde, wie ahnungslos die etablierten Parteien auf die Herausforderungen der Digitalisierung der Welt reagierten. Stefan sieht den gesellschaftlichen Auftrag der PIRATEN darin, die „digitale Revolution“ in die Politik zu bringen. Privatsphäre und Datenschutz auf der einen und Informationsfreiheit auf der anderen Seite, oder: „Gläserner Staat statt transparenter Bürger“.

- [stefan.koerner@piratenpartei.de](mailto:stefan.koerner@piratenpartei.de)
- [www.sekor.de](http://www.sekor.de)
- [twitter.com/sekor](https://twitter.com/sekor)



**Kristos Thingilouthis**  
**Politischer Geschäftsführer**

Kristos Thingilouthis ist seit 2009 PIRAT. Vor seiner Tätigkeit als Politischer Geschäftsführer der Bundespartei war er erster Vorsitzender in Hessen. Seit Juli 2014 sieht er seine Schwerpunkte unter anderem darin, den Ausbau der Struktur in der Partei voranzutreiben. Desweiteren sind der NSA-Untersuchungsausschuss und das Transatlantische Freihandelsabkommen TTIP sowie internationale Kontakte seine thematischen Schwerpunkte. Kristos unterstützt die Arbeit in der Öffentlichkeitsarbeit. Die Vernetzung zu den Politischen Geschäftsführern und Vorsitzenden in den Landesverbänden ist für ihn wichtig.

- [kristos.thingilouthis@piratenpartei.de](mailto:kristos.thingilouthis@piratenpartei.de)
- <https://kristost.wordpress.com/>
- [twitter.com/Pirat\\_Kristos](https://twitter.com/Pirat_Kristos)



**Carsten Sawosch**  
**Stellvertretender Vorsitzender**

Carsten Sawosch, 47 Jahre, 3 Kinder, ist seit Juni 2014 stellvertretender Bundesvorsitzender. Seit seinem Eintritt Ende 2011, arbeitete er zunächst im Regionverband Hannover als Beisitzer im Vorstand und dann mehrfach als dessen erster Vorsitzender. Als zweiter Vorsitzender im Landesverband Niedersachsen verantwortete er auch den Bereich des Generalsekretärs. Weiterhin sammelte er Erfahrung auf Landes- und Regionalebene als Pressesprecher. Sein Arbeits-Schwerpunkt liegt aktuell im weiteren Aufbau von Strukturen und Arbeitsabläufen in der Parteiverwaltung. Politisch liegen ihm der Datenschutz und die Bürgerrechte am Herzen. Er wohnt in Hannover und arbeitet dort im IT-Support.

- [carsten.sawosch@piratenpartei.de](mailto:carsten.sawosch@piratenpartei.de)
- [www.piratenpartei.de](http://www.piratenpartei.de)
- [twitter.com/PiratSued](https://twitter.com/PiratSued)



**Stephanie Schmiedke**  
**Generalsekretärin**

Stephanie Schmiedke, 34 Jahre, bekleidet seit Juni 2014 bereits zum zweiten Mal das Amt der Generalsekretärin der Piratenpartei Deutschland. Die Betriebswirtin kam 2009 durch die Anti-Terror-Gesetze zu den PIRATEN und nahm seitdem viele organisatorische Aufgaben und Ämter auf Kreisebene wahr. Bis zum 31.05.2015 war sie auch stellvertretende Vorsitzende des Kreisverbandes Rhein-Erft (NRW). Die Kerpenerin plädiert dafür, in Sachen Sicherheitspolitik endlich wieder zu einer Verhältnismäßigkeit zurückkehren, anstatt immer weiter die Grundrechte der Bürger einzuschränken.

- [stephanie.schmiedke@piratenpartei.de](mailto:stephanie.schmiedke@piratenpartei.de)
- [twitter.com/h3rmi](https://twitter.com/h3rmi)
- [wiki.piratenpartei.de/User:H3rmi](http://wiki.piratenpartei.de/User:H3rmi)



**Stefan Bartels**  
**Schatzmeister**

Der Kieler Stefan Bartels ist 47 Jahre (am BPT 48) alt, Vater von zwei Kindern (18 und 20 Jahre alt) und als Sachgebietsleiter im Finanzministerium S-H – Landeskasse tätig. Er sympathisierte bereits seit 2009 mit den PIRATEN wegen ihrer Haltung zur Überwachung und ist seit April 2011 Mitglied. Stefan war von Juni 2011 – Juni 2012 als Kassenprüfer der PIRATEN Schleswig-Holstein tätig und ist seit Juni 2012 bereits zweimal im Amt als Landesschatzmeister bestätigt worden und dort bis heute tätig. Im Juni 2014 wurde er zum Bundesschatzmeister gewählt, ein Amt, das er zuvor bereits von Dezember 2013 – März 2014 bekleidet hat.

- [stefan.bartels@piratenpartei.de](mailto:stefan.bartels@piratenpartei.de)
- [twitter.com/piratsbo](https://twitter.com/piratsbo)
- [wiki.piratenpartei.de/User:SBO](http://wiki.piratenpartei.de/User:SBO)



**Mark Huger**  
**Stellvertretender Generalsekretär**

Mark Huger, 31 Jahre, lebt im oberpfälzischen Neumarkt. Der IT-Unternehmer engagiert sich seit 2009 bei den PIRATEN. Nach drei Jahren im Landesvorstand Bayern bekleidet er seit 2014 das Amt des Stellvertretenden Generalsekretärs im Bundesvorstand. Er möchte den Fokus wieder mehr auf die ursprünglichen Themen der PIRATEN – Bürgerrechte, Datenschutz und Transparenz – lenken.

- [mark.huger@piratenpartei.de](mailto:mark.huger@piratenpartei.de)
- [twitter.com/MarkHuger](https://twitter.com/MarkHuger)
- [wiki.piratenpartei.de/Benutzer:EmHa](http://wiki.piratenpartei.de/Benutzer:EmHa)



**Lothar Krauß**  
**Stellvertretender Bundesschatzmeister**

Lothar Krauß aus Frankfurt am Main ist 48 Jahre alt und von Beruf Softwareentwickler. Er ist in 2009 aufgrund der immer weiter um sich greifenden Überwachung zu den PIRATEN gestossen. Bei der Gründung des Kreisverbandes Frankfurt am Main ist er als Kreisschatzmeister gewählt worden und im September 2011 in den Landesvorstand gewechselt. Seit 2014 ist er stellvertretender Bundesschatzmeister.

- [lothar.krauss@piratenpartei.de](mailto:lothar.krauss@piratenpartei.de)
- [twitter.com/Bitsammelwanne](https://twitter.com/Bitsammelwanne)
- [wiki.piratenpartei.de/Benutzer:Lothar](http://wiki.piratenpartei.de/Benutzer:Lothar)



**Astrid Semm**  
**Stellvertretende Pol. Geschäftsführerin**

Astrid Semm aus Erlangen ist von Beruf Online-Redakteurin. Der Anlaß zum politischen Engagement gaben die Zustände an Schulen; daraufhin engagierte sie sich zunächst im Bayerischen Elternverband, ab Mitte 2009 dann in der Piratenpartei. Bei Gründung des Kreisverbands Erlangen und Erlangen-Höchstadt im März 2010 wurde sie zur Vorsitzenden gewählt und hatte dieses Amt inne bis zu ihrer Wahl zur Beisitzerin im 7. bayerischen Landesvorstand im September 2012. 2014 wurde sie zur stellvertretenden Vorsitzenden des 9. bayerischen Landesvorstands gewählt, seit Juli 2015 ist sie stellvertretende politische Geschäftsführerin.

- [astrid.semm@piratenpartei.de](mailto:astrid.semm@piratenpartei.de)
- [twitter.com/Frau\\_Semm](https://twitter.com/Frau_Semm)
- [wiki.piratenpartei.de/Benutzer:Esmeralda](http://wiki.piratenpartei.de/Benutzer:Esmeralda)



**Kristof Zerbe**  
**Stellvertretender Generalsekretär**

Kristof Zerbe ist Gründungsmitglied des KV Wiesbaden, wo er auch von 2010 bis 2011 im Vorstand war. Danach war er Pressesprecher und Beauftragter für die Mitgliederdaten des Landesverbands Hessen. Nachdem er 2012 als Generalsekretär des KV Wiesbaden wirkte, füllte er dieses Amt 2013/2014 im Landesverband Hessen aus. Derzeit ist Kristof Stadtverordneter in der Fraktion LINKE & PIRATEN in der Landeshauptstadt Wiesbaden und Abgeordneter in der Regionalversammlung Südhessen für die Fraktion LINKE & PIRATEN. Im Bundesvorstand kümmert er sich um die IT. Er zeichnet verantwortlich für die Angebote [pirateninfo.de](http://pirateninfo.de), das ein Informationsportal für piratige Quellen ist, für [openantrag.de](http://openantrag.de) ein bundesweites Bürgerantragsportal für alle Piratenfraktionen in allen Parlamenten und <http://pirat.ly>, eine Sammlung nützlicher kleiner Tools (nicht nur) für die Parteiarbeit. Wer braucht schon Doodle, wenn er <http://pirat.ly/selector> hat?

- [kristof.zerbe@piratenpartei.de](mailto:kristof.zerbe@piratenpartei.de)
- [twitter.com/kristofz](https://twitter.com/kristofz)
- [wiki.piratenpartei.de/Benutzer:Kiko](http://wiki.piratenpartei.de/Benutzer:Kiko)

# DIE GESCHICHTE DER PIRATENPARTEI(EN)

Die Piratenpartei hat ihren Ursprung in Schweden. Dort gründete sich am 1. Januar 2006 unter dem Namen »Piratpartiet« und der Führung von Rickard Falkvinge die erste Piratenpartei weltweit. Ihren Namen hatte sie von der Anti-Copyright-Organisation Piratbyrå (dt. »Piratenbüro«), welche zuvor bereits den BitTorrent-Tracker »The Pirate Bay« gegründet hatte. Die Bezeichnung »PIRATEN« für Menschen, die angeblich unrechtmäßig Inhalte kopieren, wurde ursprünglich von der Musik- und Filmindustrie geprägt, um diesen eine besonders negative Konnotation zu verleihen. Die Aktivisten des »Piratenbüros« und später auch die »Piratenpartei« traten diesem Versuch der Kriminalisierung bewusst entgegen, in dem sie das Wort affirmativ aufgriffen, positiv umdeuteten und sich ab sofort selbst als »PIRATEN« bezeichneten. Die »Piratpartiet« prägte auch die Namen der anderen Piratenparteien, die sich im Anschluss an das schwedische Vorbild in verschiedenen Staaten gründeten. Am 31. Juli 2006 erschien die Piratenpartei Österreich auf der Bühne, am 10. September 2006 dann die Piratenpartei Deutschland als dritte Piratenpartei weltweit. Im Oktober 2006 gründete sich dann die Dachorganisation Pirate Parties International. Im deutschsprachigen Raum folgten im Juli 2009 schließlich die Piratenpartei Schweiz und im Oktober 2009 die Piratenpartei in Luxemburg. Heute gibt es Piratenparteien in über 60 Ländern weltweit.

Mit dem Erscheinen der Piratenpartei Deutschland auf dem politischen Parkett spielte sich erstmals in der Geschichte Deutschlands die Vorbereitung einer Parteigründung vorwiegend im Internet unter den Augen der Öffentlichkeit ab. So wurden sowohl Satzung als auch Parteiprogramm von vielen Interessierten online erarbeitet und abgestimmt. Die offizielle Gründungsversammlung fand am besagten 10. September 2006 mit 53 Teilnehmern im Berliner Hackerspace „c-base“ statt.

Den ersten großen Wahlerfolg der PIRATEN feierte die Piratenpartei Schweden. Bei der Europawahl 2009 erhielt sie 7,1 Prozent der Stimmen und entsandte Christian Engström ins 7. Europaparlament. Er war dort Mitglied der Fraktion Die Grünen/Europäische Freie Allianz. 2011 folgte ihm Amelia Andersdotter als zweite Abgeordnete ins Parlament, nachdem mit dem Vertrag von Lissabon die Anzahl der Sitze im Parlament erhöht wurde. Die 1987geborene Abgeordnete war das jüngste Mitglied des Parlaments. Als die vier wichtigsten Erfolge der PIRATEN im Europaparlament sind zu nennen: den Stopp des hoch umstrittenen Handelsabkommens ACTA, die Verhinderung des "Three Strikes"-Modells zur Verfolgung

von Urheberrechtsverletzungen, die Übernahme der File-sharing-Positionen der PIRATEN durch die Grünen/EFA-Fraktion sowie die Sicherung der Netzneutralität in Europa.

Im Mai 2014 wurde Julia Reda als erste PIRATIN aus Deutschland mit 1,4 Prozent der Stimmen ins Europäische Parlament gewählt. Die 28-jährige Politikwissenschaftlerin hat sich im Europäischen Parlament ebenfalls der Fraktion der Grünen/EFA angeschlossen. In Deutschland erregten die PIRATEN im Frühjahr 2009 in der Debatte um das von Ursula von der Leyen geplante Zugangerschwerungsgesetz Aufsehen. In dieser Zeit erlebte die Partei die erste große Beitrittswelle und wuchs von einigen Hundert auf über 10.000 Mitglieder an.

Die Wochenzeitung DIE ZEIT bezeichnete das Gesetzesvorhaben und den Protest als »das Erweckungserlebnis der Opposition im Internet«. Seit dem 28. Juni 2009 ist die Piratenpartei Deutschland in allen 16 Bundesländern mit einem Landesverband vertreten. Im August 2009 konnte sie in Aachen und Münster die ersten zwei kommunalen Mandate gewinnen. Heute ist die Piratenpartei Deutschland mit 41 Abgeordneten in vier Landtagen (Berlin, Nordrhein-Westfalen, Saarland und Schleswig-Holstein) und über 450 weiteren Mandaten in der parlamentarischen Arbeit für eine noch junge Partei bereits stark vertreten.

Die Piratenpartei Island steht aktuell bei über 40 % und würde die Regierung stellen, wären die Wahlen in diesem Jahr.

## MEILENSTEINE DER PIRATENPARTEI

**10. September 2006** – Die Piratenpartei Deutschland gründet sich. An der Gründungsversammlung im Berliner Hackerspace „c-base“ nehmen 53 zukünftige Mitglieder teil. Als Parteisitz wird Berlin bestimmt. Die Parteifarbe ist Orange. Die anwesenden Mitglieder beschließen, sich gegen das übliche Links/Rechts-Schema zu positionieren und sich als flügelübergreifende Themenpartei zu verstehen. Zum ersten Vorsitzenden der Piratenpartei Deutschland wird Christof Leng gewählt.

**19. Mai 2007** – Der Gründer der schwedischen Piratpartiet, Rick Falkvinge, spricht auf dem 2. Bundesparteitag der deutschen Piratenpartei in Neukirchen (Oberfranken).

**17./18. Mai 2008** – Dirk Hillbrecht wird auf dem 3. Bundesparteitag der Piratenpartei Deutschland in Hannover zum neuen Vorsitzenden der Partei gewählt. Er folgt auf Christof Leng.

**5./6. Oktober 2008** – Die Piratenpartei Deutschland bereitet sich auf ihrem 4. Bundesparteitag in Bielefeld auf die Bundestagswahl 2009 vor. Sie verabschiedet ihr Wahlprogramm und wählt Andi Popp zum Spitzenkandidaten.

Mit der späteren Ratifizierung des Vertrages von Lissabon erhält die Partei einen zweiten Sitz und entsendet Amelia Andersdotter als Abgeordnete ins Parlament.

**4./5. Juli 2009** – Auf dem 5. Bundesparteitag der Piratenpartei Deutschland wird Jens Seipenbusch zum Bundesvorsitzenden der Partei gewählt. Er folgt auf Dirk Hillbrecht.

**15./16. Mai 2010** – Die Jungen PIRATEN werden vom 6. Bundesparteitag in Bingen zur offiziellen Jugendorganisation der Piratenpartei Deutschland ernannt. Jens Seipenbusch wird auf diesem Parteitag erneut zum Bundesvorsitzenden gewählt und damit im Amt bestätigt.

**20./21. November 2010** – Die PIRATEN, die sich programmatisch bisher auf die Themen Urheberrecht, Internet, Medien, Innenpolitik, Demokratie und Bildung konzentriert haben, erweitern auf dem 7. Bundesparteitag in Chemnitz deutlich ihr Programm. Es kommen Positionen in den Bereichen Umwelt, Energie, Geschlechter- und Familienpolitik, Korruptionsbekämpfung und Lobbyismus sowie Soziales hinzu.

**14./15. Mai 2011** – Auf dem 8. Bundesparteitag in Heidenheim wird Sebastian Nerz zum neuen Bundesvorsitzenden der Piratenpartei Deutschland ernannt. Er folgt damit auf Jens Seipenbusch. Neue politische Geschäftsführerin wird Marina Weisband, die spontan für das Parteiamt kandidiert. Ganz nebenbei stellten die PIRATEN in Heidenheim einen Weltrekord auf. Die etwa 750 Teilnehmer machten gemeinsam das größte politische Gruppenbild der Welt.

**18. September 2011** – Wahlen zum Berliner Abgeordnetenhaus: Mit 8,9 Prozent erhalten die Berliner Piraten 15 Mandate und ziehen erstmals ins Abgeordnetenhaus ein.

**3./4. Dezember 2011** – Nach intensiven parteiinternen Debatten sprechen sich die PIRATEN auf dem 9. Bundesparteitag in Offenbach mehrheitlich für die Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens (BGE) aus. Weiterhin wird ein ausführliches Argumentationspapier für eine umfassende Reform des Urheberrechts positiv verabschiedet, das deutlichen Einfluss auf die darauf folgende öffentliche Urheberrechtsdebatte hat.

**28./29. April 2012** – Auf dem 10. Bundesparteitag in Neumünster wird Bernd Schlömer, vormals stellvertretender Vorsitzender der PIRATEN, zum neuen Bundesvorsitzenden gewählt. Er folgt damit auf Sebastian Nerz, der selbst zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden gewählt wurde. Johannes Ponader folgt als Politischer Geschäftsführer auf Marina Weisband, die nicht erneut angetreten ist. Nach längerer Debatte über möglicherweise in der Partei vorhandene rechte Tendenzen erklären die PIRATEN auf dem Parteitag in Neumünster mit überwältigender Mehrheit, dass die Leugnung des Holocaust ein klarer Verstoß gegen die Grundsätze der Partei ist.

**25. März 2012** – Landtagswahl im Saarland: Der Piratenpartei, die erstmals zu einer Landtagswahl im Saarland antritt, gelingt mit 7,4 Prozent der Stimmen aus dem Stand der Einzug in den Landtag und somit zum ersten Mal in das Landesparlament eines deutschen Flächenstaates.

**6. Mai 2012** – Bei der Landtagswahl in Schleswig-Holstein kommt die Piratenpartei auf 8,2 Prozent und erlangt – ebenso wie die FDP – 6 Landtagssitze.

**13. Mai 2012** – Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen: Mit 7,8 Prozent erringen die PIRATEN 20 Sitze im Landtag.

**24./25. November 2012** – Die Piratenpartei Deutschland erweitert auf dem 11. Bundesparteitag in Bochum erneut deutlich ihr Programm.

**10.-12. Mai 2013** – Auf dem 12. Bundesparteitag in Neumarkt wird Katharina Nocun zur neuen Politischen Geschäftsführerin gewählt. Sie folgt damit auf Johannes Ponader, der sich aus dem Bundesvorstand zurückzieht.

**30. November/1. Dezember 2013** – Auf dem 13. Bundesparteitag in Bremen wählt die Piratenpartei ihren Vorstand vollständig neu. Neuer Bundesvorsitzender wird Thorsten Wirth, der bereits 2009/2010 einmal im Vorstand tätig war. Mit Björn Niklas Semrau wird ein Gründungsmitglied der Piratenpartei zum neuen politischen Geschäftsführer gewählt. Die PIRATEN wollen mit diesem Schritt mit dem schwierigen Wahljahr 2013 abschließen und den Weg frei machen für die Europawahl sowie die Kommunalwahlen 2014. Gleichzeitig knüpft die Partei mit diesem Schritt wieder stärker an die eigene Tradition und Herkunft der Partei als Kämpferin für Grundrechte, Demokratie und Transparenz an.

**25. Mai 2014** – Mit der Europawahl 2014 wird Julia Reda als erste deutsche PIRATIN mit 1,4 Prozent der Stimmen ins Europaparlament gewählt. Die 27-jährige Politikwissenschaftlerin hat sich der Fraktion Grüne/EFA angeschlossen und wurde von dieser zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. In den Kommunalwahlen in vielen Bundesländern haben die Piraten über 200 weitere Mandate in Kommunalparlamenten gewonnen.

**28. und 29. Juni 2014** – Der 9. Bundesvorstand wird auf dem Bundesparteitag in Halle/ Saale gewählt. Neuer erster Vorsitzender ist Stefan Körner, ehemaliger Landesvorsitzender der Piratenpartei Bayern. Als politischer Geschäftsführer wird Kristos Thingilouthis gewählt, ehemaliger Landesvorsitzender der Piratenpartei Hessen. Auf dem Bundesparteitag im Juni 2015 wurden alle erneut angetretenen Bundesvorstände wieder in ihr Amt gewählt, ein Novum in der Geschichte der Piratenpartei Deutschland und ein Zeichen der Konsolidierung.

Der neue Bundesvorstand hat sich zum Ziel gesetzt, die Partei in Richtung der Wahlen in den Bundesländern und 2017 im Bund strukturell und organisatorisch fit für den Einzug in die Parlamente zu machen.

# PIRATENFRAKTION IM ABGEORDNETENHAUS VON BERLIN

www.piratenfraktion-berlin.de



**Martin Delius**

**Erster Fraktionsvorsitzender**

Ausschüsse: Vorsitzender des Untersuchungsausschusses BER; Bildung, Jugend, Familie; Wissenschaft, Sprecher für Bildungs- und Wissenschaftspolitik

- [mdelius@piratenfraktion-berlin.de](mailto:mdelius@piratenfraktion-berlin.de)
- [@martindelius](https://www.instagram.com/martindelius)
- Tel: +49 (0) 30 2325 2611



**Alexander Spies**

**Fraktionsvorsitzender**

Ausschüsse: Europa- und Bundesangelegenheiten; Medien; Gesundheit und Soziales; Arbeit, Integration und Frauen (Vertretung), Sozialpolitischer Sprecher Sprecher für Arbeit und Berufliche Bildung, Sprecher für Behindertenpolitik Sprecher für Europa- und Bundesangelegenheiten

- [aspies@piratenfraktion-berlin.de](mailto:aspies@piratenfraktion-berlin.de)
- [@sozialpirat](https://www.instagram.com/sozialpirat)
- Tel: +49 (0) 30 2325 2611



**Heiko Herberg**

**Parlamentarischer Geschäftsführer**

Ausschüsse: Hauptausschuss; Sport Sprecher für Haushalt und Finanzen

- [hherberg@piratenfraktion-berlin.de](mailto:hherberg@piratenfraktion-berlin.de)
- [@heikoherberg](https://www.instagram.com/heikoherberg)
- Tel: +49 (0) 30 2325 2683



**Andreas Baum**

Ausschüsse: Hauptausschuss; Sport Sportpolitischer Sprecher Verkehrspolitischer Sprecher Queerpolitischer Sprecher

- [baum@piratenfraktion-berlin.de](mailto:baum@piratenfraktion-berlin.de)
- [@rka](https://www.instagram.com/rka)
- Tel: +49 (0) 30 2325 2686



**Christopher Lauer**

Ausschüsse: Inneres, Sicherheit und Ordnung; Kulturelle Angelegenheiten; Bürgerschaftliches Engagement Innenpolitischer Sprecher, Kulturpolitischer Sprecher, Sprecher für bürgerschaftliches Engagement

- [clauer@piratenfraktion-berlin.de](mailto:clauer@piratenfraktion-berlin.de)
- [@Schmidtlepp](https://www.instagram.com/Schmidtlepp)
- Tel: +49 (0) 30 2325 2611



**Philipp Magalski**

Ausschüsse: Kulturelle Angelegenheiten; Stadtentwicklung und Umwelt Sprecher für Umwelt, Natur- und Tierschutz, Kulturpolitischer Sprecher

- [pmagalski@piratenfraktion-berlin.de](mailto:pmagalski@piratenfraktion-berlin.de)
- [@piratenbaer](https://www.instagram.com/piratenbaer)
- Tel: +49 (0) 30 2325 2611



**Pavel Mayer**

Ausschüsse: Verfassungsschutz; Wirtschaft, Forschung und Technologie; Unterausschuss, Beteiligungsmanagement und -controlling, Sprecher für Wirtschafts- und Energiepolitik Sprecher für Verfassungsschutz

- [pmayer@piratenfraktion-berlin.de](mailto:pmayer@piratenfraktion-berlin.de)
- [@pavel23](https://www.instagram.com/pavel23)
- Tel: +49 (0) 30 2325 2611



**Alexander Morlang**

Ausschüsse: Wirtschaft, Forschung und Technologie; Bürgerschaftliches Engagement Sprecher für Forschung und Technologie

- [amorlang@piratenfraktion-berlin.de](mailto:amorlang@piratenfraktion-berlin.de)
- [@alx42](https://www.instagram.com/alx42)
- Tel: +49 (0) 30 2325 2611



**Gerwald Claus-Brunner**

Ausschüsse: Petitionsausschuss

- [gclausbrunner@piratenfraktion-berlin.de](mailto:gclausbrunner@piratenfraktion-berlin.de)
- [@realdeuterium](https://www.instagram.com/realdeuterium)
- Tel: +49 (0) 30 2325 2611

**Susanne Graf**

Ausschüsse: Bildung, Jugend und Familie; Petitionsausschuss, Jugend- und familienpolitische Sprecherin

- [sgraf@piratenfraktion-berlin.de](mailto:sgraf@piratenfraktion-berlin.de)
- [@grafsusanne](https://www.instagram.com/grafsusanne)
- Tel: +49 (0) 30 2325 2611

**Oliver Höfinghoff**Ausschüsse: Bauen, Wohnen und Verkehr; Inneres, Sicherheit und Ordnung; Untersuchungsausschuss BER  
Sprecher Bauen und Wohnen  
Sprecher Antifaschistische Aktionen

- [ohoefinghoff@piratenfraktion-berlin.de](mailto:ohoefinghoff@piratenfraktion-berlin.de)
- [@Riotbuddha](https://www.instagram.com/Riotbuddha)
- Tel: +49 (0) 30 2325 2611

**Simon Kowalewski**Ausschüsse: Arbeit, Integration, Berufliche Bildung und Frauen; Gesundheit und Soziales; Verfassungs- und Rechtsangelegenheiten, Verbraucherschutz; Geschäftsordnung  
Gesundheitspolitischer Sprecher  
Frauenpolitischer Sprecher  
Sprecher für Verbraucherschutz und Tierschutz, Sprecher für Sucht- und Drogenpolitik

- [skowalewski@piratenfraktion-berlin.de](mailto:skowalewski@piratenfraktion-berlin.de)
- Tel: +49 (0) 30 2325 2611

**Wolfram Prieß**Ausschüsse: Untersuchungsausschuss zur Staatsoper; Bauen, Wohnen und Verkehr; Stadtentwicklung und Umwelt  
Stadtentwicklungspolitischer Sprecher

- [wpriess@piratenfraktion-berlin.de](mailto:wpriess@piratenfraktion-berlin.de)
- [@\\_wop\\_](https://www.instagram.com/_wop_)
- Tel: +49 (0) 30 2325 2611

**Fabio Reinhardt**

Ausschüsse: Arbeit, Integration, Berufliche Bildung und Frauen; Digitale Verwaltung, Datenschutz und Informationsfreiheit, Mitglied im Unterausschuss Bezirke; Sprecher für Migration, Integration und Flüchtlingspolitik

- [freinhardt@piratenfraktion-berlin.de](mailto:freinhardt@piratenfraktion-berlin.de)
- [@Enigma424](https://www.instagram.com/Enigma424)
- Tel: +49 (0) 30 2325 2663

**Simon Weiß**

Ausschüsse: Europa- und Bundesangelegenheiten; Medien – Digitale Verwaltung, Datenschutz und Informationsfreiheit; Verfassungs- und Rechtsangelegenheiten, Verbraucherschutz, Geschäftsordnung, Medienpolitischer Sprecher, Sprecher für Datenschutz und Informationsfreiheit; Rechts- und Verfassungspolitischer Sprecher

- [sweiss@piratenfraktion-berlin.de](mailto:sweiss@piratenfraktion-berlin.de)
- [@pfadintegral](https://www.instagram.com/pfadintegral)
- Tel: +49 (0) 30 2325 2611

**Piratenfraktion  
im Abgeordnetenhaus Berlin****Niederkirchnerstr. 5  
10111 Berlin****Pressereferentin****Diana Buhe**

- [dbuhe@piratenfraktion-berlin.de](mailto:dbuhe@piratenfraktion-berlin.de)
- Twitter: [@15PiratenPresse](https://twitter.com/15PiratenPresse)
- T: +49 (0) 30 23252621
- M: +49 (0) 151 61202217

[www.piratenfraktion-berlin.de](http://www.piratenfraktion-berlin.de)

# PIRATENFRAKTION IM LANDTAG SAARLAND

<https://piratenfraktion-saarland.de/>



**Michael Hilberer**  
Fraktionsvorsitzender

Ausschüsse: Europa und Fragen des Interregionalen Parlamentarierrates; Inneres und Sport; Fragen des Verfassungsschutzes; Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr; Untersuchungsausschuss „IV. Pavillon“, Untersuchungsausschuss Meeresfischzucht Völklingen; Justiz, Verfassungs- und Rechtsfragen sowie Wahlprüfung; Ausschuss für Grubensicherheit und Nachbergbau

- [kontakt@piratenfraktion-saarland.de](mailto:kontakt@piratenfraktion-saarland.de)
- @hillecrane
- Tel: +49 (0) 681 5002-400



**Andreas Augustin**  
Parlamentarischer Geschäftsführer

Ausschüsse: Datenschutz und Informationsfreiheit; Finanzen und Haushaltsfragen; Prüfung der Haushaltsrechnung; Eingaben; Untersuchungsausschuss Grubengewasser, Unterausschuss für Flüchtlingsfragen

- [kontakt@piratenfraktion-saarland.de](mailto:kontakt@piratenfraktion-saarland.de)
- @gobold1979
- Tel: +49 (0) 681 5002-00



**Jasmin Maurer**  
Stellvertretende Fraktionsvorsitzende

Ausschüsse: Bildung, Kultur und Medien; Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie; Umwelt und Verbraucherschutz; Wissenschaft, Forschung und Technologie

- [kontakt@piratenfraktion-saarland.de](mailto:kontakt@piratenfraktion-saarland.de)
- @SanguisDraconis
- Tel: +49 (0) 681 5002-400



**Piratenfraktion im Landtag  
des Saarlandes**

Franz-Josef-Röder-Straße 7  
66119 Saarbrücken

- [piratenfraktion-saarland.de](http://piratenfraktion-saarland.de)
- [fb.com/Piratenfraktion.Saarland](https://www.facebook.com/Piratenfraktion.Saarland)
- @Fraktion\_Saar

**Pressesprecherin  
Marina A. Henn**

- [presse@piratenfraktion-saarland.de](mailto:presse@piratenfraktion-saarland.de);
- [marina.henn@piratenfraktion-saarland.de](mailto:marina.henn@piratenfraktion-saarland.de)

**T: +49 (0) 681 5002-378**

**M: +49 (0) 175 4372315**

**F: +49 (0) 681 5002-530**

# PIRATENFRAKTION IM LANDTAG SCHLESWIG-HOLSTEIN

<http://Piratenfraktion-sh.de/>



## Angelika Beer

Sprecherin für Umwelt- und Agrarpolitik, Energiepolitik, Tierschutzpolitik, Minderheiten- und Flüchtlings-, Migrations- und Europapolitik, Ostseekooperation, Bundesratsangelegenheiten, Bundeswehr und Konversion sowie gegen Rechtsextremismus, Ausschüsse/Gremien: Umweltausschuss, Europaausschuss, Beirat Energiewende, Beirat Tierschutz/ Nutztierhaltung, Beirat Aufklärung NSDAP, Nordschleswiger Gremium, Gremium für Sinti und Roma, Friesengremium

- [@piratenbeer](https://twitter.com/piratenbeer)
- Tel: +49 (0) 431 9881640



## Dr. Patrick Breyer

Sprecher für Berufsverfassung, innere Verwaltung, Justiz, Polizei, Gleichstellung, Wohnungs- und Städtebau, Landesentwicklung, Geschäftsordnung, Wahl- und Abstimmungsprüfung, Wirtschaft, Technik, Verkehr, Tourismus, Energie, Reaktorsicherheit und Strahlenschutz Ausschüsse/Gremien: Wirtschaftsausschuss, Innen- und Rechtsausschuss, Richterwahlausschuss, Parlamentarischer Einigungsausschuss

- [patrick.breyer@piratenfraktion-sh.de](mailto:patrick.breyer@piratenfraktion-sh.de)
- Tel: +49 (0) 431 9881638



## Wolfgang Dudda

Sprecher für Soziales und Gesundheit, Justizvollzug Ausschüsse/Gremien: 1. Parlamentarischer Untersuchungsausschuss ‚Friesenhof‘, Sozialausschuss (stellv. Vorsitzender), BINGO-Lotto-Vergaberat, stellv. Mitglied im Parlamentarischen Kontrollgremium, Mitglied im Beirat für soziale Strafrechtspflege

- [wolfgang.dudda@piratenfraktion-sh.de](mailto:wolfgang.dudda@piratenfraktion-sh.de)
- [@Oreo\\_Pirat](https://twitter.com/Oreo_Pirat)
- Tel: +49 (0) 431 9881637



## Uli König

### Parlamentarischer Geschäftsführer

Sprecher für Bürgerbeteiligung, Hochschulpolitik, Verbraucherschutz, Datenschutz, IT, E-Mobilität, Breitbandausbau Ausschüsse/Gremien: Petitionsausschuss, Parlamentarisches Kontrollgremium, Datenschutzgremium

- [uli.koenig@piratenfraktion-sh.de](mailto:uli.koenig@piratenfraktion-sh.de)
- [@u98](https://twitter.com/u98)
- Tel: +49 (0) 431 9881623



## Sven Krumbeck

Sprecher für Bildungspolitik, Kultur, Jugend und Medien, Ausschüsse/Gremien: Bildungsausschuss, Landesjugendhilfeausschuss, Kuratorium für politische Bildung, Denkmalrat, Kulturbeirat des Kulturdialoges

- [sven.krumbeck@piratenfraktion-sh.de](mailto:sven.krumbeck@piratenfraktion-sh.de)
- [@Kalzifer89](https://twitter.com/Kalzifer89)
- Tel: +49 (0) 431 9881639



## Torge Schmidt

### Fraktionsvorsitzender

### Sprecher für Finanzen

Ausschüsse/Gremien: Ältestenrat; Finanzausschuss, Unterausschuss des Finanzausschusses für Unternehmensbeteiligungen des Landes

- [torge.schmidt@piratenfraktion-sh.de](mailto:torge.schmidt@piratenfraktion-sh.de)
- [@Torgator](https://twitter.com/Torgator)
- Tel: +49 (0) 431 9881636



Piratenfraktion im  
Schleswig-Holsteinischen Landtag

Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

### Pressestelle:

Mario Tants, Pressesprecher

- [mario.tants@piratenfraktion-sh.de](mailto:mario.tants@piratenfraktion-sh.de)
- [@FraktionSH](https://twitter.com/FraktionSH)
- Tel.: +49 (0) 431 9881603

# PIRATENFRAKTION IM LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN

<http://www.piratenfraktion-nrw.de/>



## **Oliver Bayer**

Baupolitischer Sprecher  
Ausschuss für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr (Sprecher)  
Ausschuss für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie (ordentl. Mitglied),  
Unterausschuss Landesbetriebe und Sondervermögen (stellv. Mitglied),  
Ausschuss für Schule und Weiterbildung (stellv. Mitglied)  
Unterausschuss Bergbausicherheit (stellv. Mitglied),  
Unterausschuss Landesbetriebe und Sondervermögen (stellv. Mitglied),  
Enquete-Kommission Finanzierung ÖPV (Vorsitzender, Sprecher)

- [oliver.bayer@landtag.nrw.de](mailto:oliver.bayer@landtag.nrw.de)
- [@kreon\\_nrw](https://twitter.com/kreon_nrw)
- Tel: +49 (0) 211 884 4628



## **Simone Brand**

**Stellvertretende Fraktionsvorsitzende**  
Integrationspolitische Sprecherin  
Flüchtlingspolitische Sprecherin  
Sprecherin für Landwirtschaft, Tier- und Verbraucherschutz  
Integrationsausschuss (Sprecherin)  
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (ordentl. Mitglied)  
Sportausschuss (stellv. Mitglied)  
Innenausschuss (stellv. Mitglied)  
Unterausschuss Personal (stellv. Mitglied)

**E-Mail:** [simone.brand@landtag.nrw.de](mailto:simone.brand@landtag.nrw.de)  
**Tel:** +49 (0) 211 884 4618  
**Twitter:** [@piratriringwraith](https://twitter.com/piratriringwraith)



## **Daniel Düngel**

Familienpolitischer Sprecher  
Jugendpolitischer Sprecher  
Gesundheitspolitischer Sprecher  
Ausschuss für Familie, Kinder und Jugend (Sprecher),  
Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales (ordentl. Mitglied)  
Sportausschuss (ordentl. Mitglied)  
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (stellv. Mitglied)  
Enquete-Kommission Familienpolitik (Sprecher)

- [daniel.duengel@landtag.nrw.de](mailto:daniel.duengel@landtag.nrw.de)
- [@rwolupo](https://twitter.com/@rwolupo)
- Tel: +49 (0) 211 884 4634



## **Stefan Fricke**

Verkehrspolitischer Sprecher  
Behindertenpolitischer Sprecher  
Ausschuss für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr (ordentl. Mitglied)  
Sportausschuss (ordentl. Mitglied)  
Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk (stellv. Mitglied)  
Ausschuss für Haushaltskontrolle (stellv. Mitglied)

- [stefan.fricke@landtag.nrw.de](mailto:stefan.fricke@landtag.nrw.de)
- [@Stefan\\_F](https://twitter.com/@Stefan_F)
- Tel: +49 (0) 211 884 4670



**Frank Herrmann**  
**Stellvertretender Fraktionsvorsitzender**

Sprecher für Privatsphäre und Datenschutz; Innenausschuss (Sprecher)  
 Ausschuss für Kommunalpolitik (ordentl. Mitglied)  
 Ausschuss für Kultur und Medien (stellv. Mitglied)  
 Ausschuss für Europa und Eine Welt (stellv. Mitglied)

- [frank.herrmann@landtag.nrw.de](mailto:frank.herrmann@landtag.nrw.de)
- @herrfrankmann
- Tel: +49 (0) 211 884 4606



**Nico Kern**

Europapolitischer Sprecher  
 Ausschuss Europa und Eine Welt (Vorsitzender)  
 Rechtsausschuss (ordentl. Mitglied)  
 Haushalts- und Finanzausschuss (ordentl. Mitglied)  
 Ausschuss für Schule und Weiterbildung (stellv. Mitglied)  
 Parlamentarischer Untersuchungsausschuss WestLB (stellv. Mitglied)

- [nicolaus.kern@landtag.nrw.de](mailto:nicolaus.kern@landtag.nrw.de)
- @TeilerDoehrden
- Tel: +49 (0) 211 884 4633



**Lukas Lamla**

Netz- und Medienpolitischer Sprecher  
 Kulturpolitischer Sprecher  
 Sportpolitischer Sprecher  
 Sportausschuss (Sprecher)  
 Ausschuss für Kultur und Medien (Sprecher)  
 Innenausschuss (stellv. Mitglied)

- [lukas.lamla@landtag.nrw.de](mailto:lukas.lamla@landtag.nrw.de)
- @Maltis
- Tel: +49 (0) 211 884 4601



**Michele Marsching**  
**Fraktionsvorsitzender**

Religionspolitischer Sprecher  
 Hauptausschuss (Sprecher)  
 Petitionsausschuss (Sprecher)  
 Haushalts- und Finanzausschuss (ordentl. Mitglied), Ausschuss für Schule und Weiterbildung (ordentl. Mitglied)  
 Verfassungskommission (ordentl. Mitglied), Ausschuss für Familie, Kinder und Jugend (stellv. Mitglied), Ausschuss für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie (stellv. Mitglied)

- [michele.marsching@landtag.nrw.de](mailto:michele.marsching@landtag.nrw.de)
- @mmarsching
- Tel: +49 (0) 211 884 4658



**Marc Grumpy Olejak**  
**Parlamentarischer Geschäftsführer**

Sprecher für Bürgerbeteiligung  
 Parlamentarischer Untersuchungsausschuss Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW (Sprecher)  
 Ausschuss für Europa und Eine Welt (stellv. Mitglied)  
 Petitionsausschuss (stellv. Mitglied)  
 Ausschuss für Frauen, Gleichstellung und Emanzipation (stellv. Mitglied)  
 Ausschuss für Familie, Kinder und Jugend (stellv. Mitglied)  
 Petitionsausschuss (stellv. Mitglied)  
 Hauptausschuss (stellv. Mitglied)  
 Ausschuss für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie (stellv. Mitglied)  
 Ältestenrat (ordentl. Mitglied)

- [marc.olejak@landtag.nrw.de](mailto:marc.olejak@landtag.nrw.de)
- @grmpyoldman
- Tel: +49 (0) 211 884 4609

# PIRATENFRAKTION IM LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN

<http://www.piratenfraktion-nrw.de/>



## **Dr. Joachim Paul**

Hochschulpolitischer Sprecher, Ausschuss für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie (Sprecher) Ausschuss für Europa und Eine Welt (Sprecher), Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk (Sprecher), Enquete-Kommission „Schuldenbremse“ (Sprecher) Ausschuss für Kultur und Medien (ordentl. Mitglied), Ausschuss für Schule und Weiterbildung (stellv. Mitglied)

- [joachim.paul@landtag.nrw.de](mailto:joachim.paul@landtag.nrw.de)
- @Nick\_Haflinger
- Tel: +49 (0) 211 884 4619



## **Monika Pieper**

Bildungspolitische Sprecherin Sprecherin für Inklusion Ausschuss für Schule und Weiterbildung (Sprecherin) Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales (stellv. Mitglied) Ausschuss für Kommunalpolitik (stellv. Mitglied)

- E-Mail: [monika.pieper@landtag.nrw.de](mailto:monika.pieper@landtag.nrw.de)
- @monipiratin
- Tel: +49 (0) 211 884 4620

Hanns-Jörg Rohwedder



## **Stellvert. Fraktionsvorsitzender**

Sprecher für Klimaschutz, Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft Ausschuss für Haushaltskontrolle (Sprecher), Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (Sprecher) Ausschuss für Europa und Eine Welt (stellv. Mitglied), Petitionsausschuss (stellv. Mitglied), Wahlprüfungsausschuss (stellv. Mitglied), Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk (stellv. Mitglied) Unterausschuss Klimaschutzplan (Sprecher), Unterausschuss Bergbausicherheit (ordentl. Mitglied)

- [hanns-joerg.rohwedder@landtag.nrw.de](mailto:hanns-joerg.rohwedder@landtag.nrw.de)
- Tel: +49 (0) 211 884 4625



## **Birgit Rydlewski**

Frauenpolitische Sprecherin, Ausschuss für Frauen, Gleichstellung und Emanzipation (Sprecherin), Parlamentarischer Untersuchungsausschuss NSU (Sprecherin), Ausschuss für Schule und Weiterbildung (stellv. Mitglied), Ausschuss für Kultur und Medien (stellv. Mitglied) Integrationsausschuss (stellv. Mitglied)

- [birgit.rydlewski@landtag.nrw.de](mailto:birgit.rydlewski@landtag.nrw.de)
- @\_Rya\_@B\_Rydlewski
- Tel: +49 (0) 211 884 4641



## **Dirk Schatz**

Innenpolitischer Sprecher Vollzugskommission im Rechtsausschuss (Sprecher), Innenausschuss (ordentl. Mitglied) Petitionsausschuss (ordentl. Mitglied) Haushalts- und Finanzausschuss (stellv. Mitglied), Rechtsausschuss (stellv. Mitglied), Parlamentarisches Kontrollgremium (ordentl. Mitglied)

- E-Mail: [dirk.schatz@landtag.nrw.de](mailto:dirk.schatz@landtag.nrw.de)
- Tel: +49 (0) 211 884 4632
- Twitter: @Kommissar\_Rizzo



#### **Kai Schmalenbach**

Energiepolitischer Sprecher  
Ausschuss für Wirtschaft, Energie,  
Industrie, Mittelstand und Handwerk  
(ordentl. Mitglied),  
Unterausschuss Bergbausicherheit  
(stellv. Mitglied),  
Petitionsausschuss (stellv. Mitglied),  
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt,  
Naturschutz, Landwirtschaft und Ver-  
braucherschutz (stellv. Mitglied),  
Ausschuss für Bauen, Wohnen,  
Stadtentwicklung und Verkehr  
(stellv. Mitglied),  
Unterausschuss Klimaschutzplan  
(stellv. Mitglied)

- [kai.schmalenbach@landtag.nrw.de](mailto:kai.schmalenbach@landtag.nrw.de)
- [@dave\\_kay](#)
- Tel: +49 (0) 211 884 4621



#### **Dietmar Schulz**

Haushalts- und Finanzpolitischer  
Sprecher  
Rechtspolitischer Sprecher  
Rechtsausschuss (Sprecher)  
Haushalts- und Finanzausschuss  
(Sprecher)  
Unterausschuss Landesbetriebe und  
Sondervermögen (Sprecher)  
Parlamentarischer Untersuchungsaus-  
schuss WestLB (Sprecher)  
Hauptausschuss (stellv. Mitglied)  
Sportausschuss (stellv. Mitglied)  
Vollzugskommission im Rechtsaus-  
schuss (stellv. Mitglied)  
Unterausschuss Personal (Sprecher)

- [dietmar.schulz@landtag.nrw.de](mailto:dietmar.schulz@landtag.nrw.de)
- [@DSLAWfox](#)
- Tel: +49 (0) 211 884 4647



#### **Torsten Sommer**

Arbeitsmarktpolitischer Sprecher  
Ausschuss für Kommunalpolitik  
(Sprecher)  
Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und  
Soziales (Sprecher)  
Hauptausschuss (ordentl. Mitglied)  
Rechtsausschuss (stellv. Mitglied)  
Verfassungskommission (Sprecher)

- [torsten.sommer@landtag.nrw.de](mailto:torsten.sommer@landtag.nrw.de)
- [@tosopiratas](#)
- Tel: +49 (0) 211 884 4655



#### **Olaf Wegner**

Sozialpolitischer Sprecher  
Wohnpolitischer Sprecher  
Ausschuss für Familie, Kinder und  
Jugend (ordentl. Mitglied)  
Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und  
Soziales (ordentl. Mitglied)  
Haushalts- und Finanzausschuss  
(stellv. Mitglied)  
Ausschuss für Bauen, Wohnen, Stad-  
tentwicklung und Verkehr  
(stellv. Mitglied)  
Ausschuss für Kommunalpolitik  
(stellv. Mitglied)  
Enquete-Kommission „Schulden-  
bremse“ (stellv. Mitglied)

- [olaf.wegner@landtag.nrw.de](mailto:olaf.wegner@landtag.nrw.de)
- [@thoth23](#)
- Tel: +49 (0) 211 884 4630



**Piratenfraktion im Landtag NRW**

**Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf**

**[presse@piratenfraktion-nrw.de](mailto:presse@piratenfraktion-nrw.de)  
T: +49 (0) 211 884-4610  
F: +49 (0) 211 884-3723**

# TRANSPARENZ UND MEHR DEMOKRATIE

## FÜR EINEN STAAT ZUM MITMACHEN!

Von kleinen Ärgernissen in der Verwaltung bis hin zu großen Politikthemen: Die vorhandenen Einflussmöglichkeiten jedes Einzelnen sind nur punktuell und längst nicht mehr zeitgemäß. Angesichts neuer technischer Möglichkeiten kann Demokratie heute auf viel breiterer Basis realisiert werden. Demokratie findet nicht nur alle vier Jahre statt und muss sich nicht auf Wahlen beschränken. Die etablierten Parteien versuchen naturgemäß, den Zugang zur Macht zu kanalisieren. Wir setzen auf neue Mitbestimmungsmöglichkeiten durch das Internet und direkte Demokratie vor Ort. Gleichzeitig setzen wir uns dafür ein, dass Prozent-Hürden bei Wahlen fallen, damit möglichst jede Bürgerstimme im Parlament Gehör findet.

Die wichtigsten Voraussetzungen, damit mehr Mitbestimmung wirklich funktioniert, sind Transparenz und Nachvollziehbarkeit politischer und wirtschaftlicher Entscheidungsprozesse und Einflussnahmen. Neben einem offenen Staats- und Regierungshandeln sowie einer offenen Verwaltung gehört dazu auch eine effektive Antikorruptionspolitik. Deshalb setzen wir uns für eine detaillierte Veröffentlichung der Nebeneinkünfte von Abgeordneten und politischen Amtsträgern, verpflichtende Karenzzeiten für Politiker vor dem Wechsel in die freie Wirtschaft, ein sanktionsfähiges und verpflichtendes Lobbyregister sowie die Verschärfung des Straftatbestands der Abgeordnetenbestechung gemäß Paragraf 108e ein.

Transparenz und mehr Mitbestimmung braucht es im Übrigen nicht nur in der Politik, sondern auch in anderen gesellschaftlichen Bereichen. So wünschen wir uns auch in der Gesundheitsversorgung mehr Transparenz, um die Rechte von Patienten zu stärken. So sollen z.B. medizinische Studien und die Basis von Heilverfahren offengelegt werden. Im Bereich Verkehr sollen Informationen zum Lärmschutz auf Basis von OpenData-Systemen Bürger umfassend über Risiken in Kenntnis setzen.

## TEILHABE AN WISSEN UND KULTUR

Für einen freien Zugang zu Bildung, Forschung, kulturellen Gütern und dem Internet.

Kultur und Wissen leben davon, von Menschen genossen, genutzt, geteilt und weiterentwickelt zu werden. Wissen und Kultur müssen deshalb frei zirkulieren können. Dafür wollen wir kulturelle Werke für die freie Nutzung öffnen - bei fairem Ausgleich der wirtschaftlichen Interessen der Urheber. Auch die Ergebnisse insbesondere mit öffentlichen Mitteln und Stellen geförderter Forschung sollen frei zugänglich sein.

Ein wichtiger Zugang zu Kultur und Wissen ist heute das Internet. Jeder Bürger braucht deshalb unabhängig von seinem Wohnort und seiner sozialen Lage einen Zugang zum Internet und zu digitaler Kommunikation. Auch Bildung selbst darf nicht (wieder) bestimmten gesellschaftlichen Gruppen vorbehalten sein. Wir setzen uns deshalb für ein modernes Urheberrecht ein, das die veränderten Bedingungen durch den digitalen Wandel widerspiegelt und den Genuss von Kunst und Kultur sowie den Zugang zu Wissen und Bildung ermöglicht und nicht verhindert. Deshalb bestehen wir auch auf das Recht zur Privatkopie. Um Urhebern dennoch auch unter den veränderten Bedingungen der digitalen Welt ein Auskommen zu sichern, setzen wir uns für die Förderung alternativer Distributions- und Vermarktungswege sowie alternative Verwertungsgesellschaften und Lizenzmodelle ein.

Zur Gewährleistung des freien Zugangs aller zu Bildung wollen wir ein Bildungsgrundeinkommen einführen. In der pädagogischen Arbeit wollen wir aktuelle Einschränkungen der Lehre durch das Urheberrecht durch eine verstärkte Förderung von freien Lernmaterialien und Open-Access-Systemen beheben und umgehen. Damit junge Menschen nicht aus dem Bildungssystem herausfallen, sondern mitgenommen werden, setzen wir uns für eine Pädagogik und ein Schulsystem ein, das sich an individuellen Lernzielen und nicht an starren Lehrplänen orientiert.



## TEILHABE AN DER GESELLSCHAFT

Für das Recht auf Existenz und freien Zugang zu lebenswichtigen Ressourcen.

Die Möglichkeit zur gesellschaftlichen Teilhabe setzt eine sichere Existenz und ein entsprechendes Einkommen voraus. Darüber hinaus muss jeder Mensch freien Zugang zu lebenswichtigen Versorgungsstrukturen erhalten. Dazu gehört neben der Verkehrs-, Telekommunikations-, Energie- und Wasserversorgung z. B. auch der Zugang zu medizinischer Versorgung.

Wir setzen uns deshalb für die Einführung eines **Bedingungslosen Grundeinkommens (BGE)** ein. Bis zur Einführung des BGE sollen Menschen ohne Arbeit ein Anrecht auf eine Arbeitslosenversicherung ohne Repressionen und Sanktionen erhalten und mit mehr Rechten ausgestattet werden. Familien müssen ein Kindergrundeinkommen sowie einen Rechtsanspruch auf eine wohn- oder arbeitsplatznahe Ganztagsbetreuung erhalten, um an der Arbeits- und Lebenswelt partizipieren zu können. Alte Menschen sollen über die Einführung einer einheitlichen Rentenkasse vor Altersarmut geschützt werden. In der Gesundheitsversorgung fordern wir einen Volksentscheid zur Abschätzung des Zwei-Klassen-Systems aus GKV und PKV sowie die Einführung einer einheitlichen Bürgerversicherung.

### Weitere Informationen

- **Grundsatzprogramm:**  
[wiki.piratenpartei.de/Parteiprogramm](http://wiki.piratenpartei.de/Parteiprogramm)



# PARTEINAHE ORGANISATIONEN

## JuPis (Junge Piraten)

Die Jungen Piraten (JuPis) sind die offizielle Jugendorganisation der Piratenpartei Deutschland. Hier können sich junge Menschen bis zu 27 Jahren auch ohne die Mitgliedschaft in einer Partei politisch engagieren und lernen, ihre Interessen eigenständig wahrzunehmen. So bringen sich die Jungen Piraten beispielsweise aktiv in die Debatte um den Jugendschutz in den Medien ein und leisten Aufklärungsarbeit zum verantwortungsvollen Umgang mit persönlichen Daten in sozialen Netzwerken. Der Bundesvorstand setzt sich derzeit zusammen aus den drei Bundessprechern Jasna Strick, Lara Pzenny und Rob Wessel sowie einem Schatzmeister und dem Generalsekretär.

<http://www.junge-piraten.de>

## PPEU – Die Europäische Piratenpartei

Am 21.03.2014 gründete sich die Europäische Piratenpartei (PPEU) aus 20 verschiedenen europäischen Piratenparteien. Im Internet und auf regelmäßigen Treffen in europäischen Städten wie Prag, Barcelona, Manchester und Potsdam haben Piraten aus mehreren Dutzend Piratenparteien an der Gründung einer gemeinsamen europäischen Parteiorganisation gearbeitet. Das breite Bündnis legte die Grundlage für eine fundierte Zusammenarbeit in Sachen europäische Politik.

## PPI – Pirate Parties International

Pirate Parties International (PPI) ist der Dachverband der weltweit fast 60 gegründeten oder in Gründung befindlichen Piratenparteien. Er vernetzt die Parteien untereinander und unterstützt bei der Gründung neuer Parteien. Am 5. Juli 2015 wurde von den Delegierten der Piratenpartei International PPI in Warschau der neue Vorstand gewählt. Zum ersten Mal in der Geschichte der Piratenparteien setzt sich dieses Gremium aus Mitgliedern von Piratenparteien aller fünf Kontinente zusammen. Zum Chairman (Vorsitzenden) wählte die Versammlung den Neuseeländer Andrew Reitemeyer.

Der deutsche PIRAT Patrick Schiffer, Vorsitzender des Landesverbandes Nordrhein-Westfalen, wurde in Warschau zum Vice-Chairman der PPI berufen. Hierzu Patrick Schiffer: „Die Piratenpartei International hat mit dieser Neuaufstellung auch in ihrem Vorstand ihre Vielfalt sichtbar gemacht. Durch die Wahl von PIRATEN aus allen Kontinenten spiegeln wir jetzt auch im Vorstand die Internationalität unserer Bewegung wider. Das Internet macht Grenzdurchlässig und verbindet, die Piratenpartei tut dies ebenfalls quer über alle fünf Kontinente.“

<http://pp-international.net>

## Piratenhochschulgruppen

Die Piratenhochschulgruppen setzen sich unter anderem gegen Studiengebühren, für Open-Source-Software an den Universitäten und für einen verbesserten Datenschutz beim Umgang mit Studierendendaten ein. Zudem wollen sie den Open-Access-Gedanken an Hochschulen weiter vorantreiben. Dies soll unter anderem dadurch erreicht werden, dass Vorlesungen, Vorlesungsskripte und Haushalte im Internet frei zugänglich sind.

[http://wiki.Piratenpartei.de/AG\\_Studentenverband/Liste\\_der\\_Hochschulgruppen](http://wiki.Piratenpartei.de/AG_Studentenverband/Liste_der_Hochschulgruppen)

## Musikpiraten e. V.

Die Musikpiraten tragen Kulturgut wie Texte und Musik, die bereits gemeinfrei sind und damit kostenfrei kopiert werden dürfen, zusammen, reproduzieren und verteilen sie. Sie unterstützen Musiker, die unter Creative-Commons-Lizenz veröffentlichen, und informieren über freie Kulturproduktion.

<http://musik.klarmachen-zum-aendern.de>

## Anti-Atom-Piraten

Die Anti-Atom-Piraten kämpfen für einen geregelten Ausstieg aus der wirtschaftlich genutzten Atomenergie. Sie klären über die Gefahren der Atomkraft auf und koordinieren bundesweit Aktionen mit dem Ziel, das Motto »Piraten gegen AKW und Laufzeitverlängerung« zu verwirklichen.

<http://anti-atom-piraten.de>



# ANSPRECHPARTNER PRESSESTELLE

Informationskanäle der Piratenpartei



**Bundespressestelle:**  
**Dr. Olaf Konstantin Krueger**  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: 030 60 98 97 511  
Fax: 030 60 98 97 519  
presse@piratenpartei.de  
www.piratenpartei.de/presse/

**Website:**  
<https://www.piratenpartei.de>  
**Piraten-Wiki**  
<http://wiki.piratenpartei.de/Hauptseite>  
**Twitter**  
@piratenpartei  
**Facebook**  
[www.facebook.com/Piratenpartei-Deutschland](http://www.facebook.com/Piratenpartei-Deutschland)  
**YouTube Official**  
[www.youtube.com/channel/UCerVr05\\_pAUW0Jc5lpB3xhQ](http://www.youtube.com/channel/UCerVr05_pAUW0Jc5lpB3xhQ)  
**Flickr:**  
[www.flickr.com/photos/piratenpartei](http://www.flickr.com/photos/piratenpartei)



**Mitgliederzeitung Flaschenpost**  
<http://flaschenpost.piratenpartei.de>



**KOMPASS Zeitung für PIRATEN**  
<http://kompass.im>

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Piratenpartei Deutschland, Pflugstraße 9a, 10115 Berlin

### Verantwortlich:

Stefan Körner, Vorsitzender der Piratenpartei Deutschland und Kristos Thingilouthis, Politischer Geschäftsführer der Piratenpartei Deutschland

### Redaktion:

Olaf Konstantin Krüger, Jürgen Asbeck (Konzept, Textbearbeitung, Layout), Harry Hensler, Sigrun Franzen, Christiane vom Schloß

### Satz/Deckblatt/Layout:

Christine Zander

### Motto plakate: be-him

**Weitere Fotos:** be-him, T. Eckrich, bartjez, Anke Knipschild, Fraktionen

### flickr:Piratenpartei Deutschland

<https://www.flickr.com/photos/piratenpartei/>

Lizenz: CC-BY Piratenpartei Deutschland



# NEUE HORIZONTE



ASYL  
RECHT  
PUNKT